

Was ist Chorarbeit?

Die Chorarbeit basiert auf drei Säulen.

Stimm- bildung

Ausbildung der Sing- und Sprechstimme
Gesangsniveau
Hintergründe zur Stimmphysiologie und physischen Zusammenhängen

Solmisation Audiation Rhythmuslehre

Singen nach Handzeichen
Schulung des Vornblatt-Singens von Noten und Rhythmus
Hör- und Rhythmusdiktate (Level)
Musiktheorie

Repertoire

Erlernen von Liedern und Kanons
5. Klasse: 1-2-stimmige Lieder
6. Klasse: 2- (eventuell 3-) stimmige Lieder (häufig mit Choreographie zur ganzheitlichen Ausbildung)

Weitere Informationen

Erhalten Sie von den unterrichtenden Lehrerinnen

Frau Christgen

Mail to:
jchristgen@antoniuskolleg.de



& Frau Recker.



Mail to:
brecker@antoniuskolleg.de

Kann man zuhören?

Die Chöre geben zweimal jährlich ein Konzert (meist zu Weihnachten und kurz vor den Sommerferien) und präsentieren so, was sie im Unterricht erarbeitet haben. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kontakt

Antoniuskolleg Neunkirchen
z.H. Frau Christgen/Frau Recker
Pfarrer-Schaaf-Straße 1
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Telefon: 02247/9177-12
Telefax: 02247/9177-11
gymnasium@antoniuskolleg.de



Singen ist Klasse!

Chorklasse am AK

Merkblatt



Warum singen?



Singen stärkt das Gemeinschaftsgefühl

Singen macht glücklich, denn es kurbt die Produktion von Glückshormonen wie Serotonin an, das gegen Depression und Angst hilft. Beta-Endorphin erzeugt Glücksgefühle und Noradrenalin erhöht die Lebensmotivation. Hormone, die uns aggressiv und stressanfällig machen (Testosteron, Adrenalin und Kortisol), bilden sich zurück.



Singen macht klug. Die Synapsen im Gehirn vernetzen sich bei regelmäßigem Gesang neu und differenzieren.



Singen hält gesund, denn die tiefe Atmung beim Singen regt Herz und Kreislauf an, steigert das Lungenvolumen, dehnt und kräftigt die Rumpfmuskulatur. Das wirkt entspannend, fördert die Verdauung und kann sogar seelische Spannungen lösen.



Singen macht Spaß!



Singen drückt Gefühle aus. Die Leistung beim Singen besteht darin, Atmung, Kehlkopfarbeit, Sprache und Gefühle zu koordinieren.

Was ist eine Chorklasse?

Die Chorklasse unterscheidet sich nur im **Musikunterricht** von anderen Unterstufenklassen, da dieser **zweistündig** ist.

In der Gemeinschaft der Gruppe lernen die SchülerInnen **über zwei Jahre** hinweg

- den richtigen Umgang mit der eigenen Stimme,
- eine Vielzahl unterschiedlicher 1-2-stimmiger Lieder und
- erfahren musiktheoretische Zusammenhänge im praktischen Tun.

Wer kann mitmachen?

Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig und die Teilnahme ist kostenfrei. Spaß am Singen und die Bereitschaft, sollte natürlich vorhanden sein.

Was wird gesungen?

Altersgerechte Kinder- und Jugendchorliteratur der verschiedensten Epochen und Gattungen, u.A. klassische Werke, Musicalsongs, Jazz & Pop auf vielen verschiedenen Sprachen und in aufsteigenden Schwierigkeitsgraden.

Was ist das Besondere?

Die Arbeit in der Chorklasse ist ganzheitlich, d.h. wie arbeiten mit Kopf, Herz und Hand!



Kopf
Intellekt
lernen

Musiktheorie
Repertoire



Herz
Emotion
erleben

Musik/Klang
Miteinander
Solmisation



Hand
praktisches Tun
gestalten

Stimme/Körper
Konzerte

Was ist Solmisation?

Solmisation (Singen nach Tonsilben) ermöglicht es Noten - ohne Zuhilfenahme eines Instruments - vom Blatt zu singen.

Das Prinzip entspricht der Methodik des Lesens: Schriftzeichen stehen für Buchstaben. Buchstabenverbindungen stehen für Worte.

In der Musik stehen Silben (und Handzeichen) für Töne und Tonverbindungen ergeben ein Lied.

Je mehr Tonverbindungen man kennt und verinnerlicht hat und weiß, wie diese aufgeschrieben aussehen, desto schwierigere Lieder kann man vom Blatt singen oder desto mehr Melodien kann man vom Hören notieren!



Welche Ziele hat die Arbeit?

a) fachliche Kompetenzen

- Klang- und freudvolles gemeinsames Singen
- bewusster Umgang mit der eigenen Stimme
- Aufbau von Repertoire in Ein- und Mehrstimmigkeit
- intensives Musikerleben und Musikhören
- theoretische Inhalte (Notenschrift, Rhythmik, Formen- und Harmonielehre) auf praktischem Wege erfahren und erlernen

b) persönliche und soziale Kompetenzen

- Bereitschaft zum gemeinsamen und konzentrierten Arbeiten
- Rücksichtnahme, Verantwortung und Teamfähigkeit
- Empathie und Respekt
- selbstbewusstes Auftreten
- Durchhaltevermögen
- umfassendes Körperbewusstsein
- gesunde Sprechstimme
- geschulte Atemtechnik

Wie geht es nach der 6. Klasse weiter?

Die Kinder können in den Mittelstufenchor übergehen, in dem sie weiterhin stimmbildnerisch geschult werden und gestalten die Chorkonzerte der Schule mit.